



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 04.08.2022

Niederschrift

13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.07.2022

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Tina Argyriadis

Herr Marvin Donig

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Frau Vanessa Marques

ab 20.15 Uhr

Herr Matti Merker

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Simon Weschenfelder

Herr Sven Blümlein

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Michael Engels

Frau Katja Köbler

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Herr Stefan Bock

Herr Rüdiger Funck

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Herr Holger Schütz

Frau Helga Weber

Herr Johannes Burghaus

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß
 Herr Abdelaziz Mouami
 Frau Daniella Sagnelli-Reeh
 Frau Helga Berthold
 Herr Alwin Kreher
 Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst
 Frau Stadträtin Jutta Burghardt
 Herr Stadtrat Horst Engelhardt
 Herr Stadtrat Norbert Knöll
 Herr Stadtrat Karlheinz Müller
 Frau Stadträtin Ursula Münch
 Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig
 Herr Karl-Heinz Prochaska

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

| | |
|--------------------------|--------------|
| Herr Dr. Jens Zimmermann | Entschuldigt |
|--------------------------|--------------|

Magistrat

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Herr Stadtrat Oliver Schröbel | Entschuldigt |
|-------------------------------|--------------|

| | |
|---------------------|-----------|
| Beginn der Sitzung: | 20:03 Uhr |
| Ende der Sitzung: | 22:00 Uhr |

Tagesordnung:

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung
 - 2.2. Stand der Beschlüsse am 21.07.2022
Vorlage: 320/0955/2022
 - 2.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2022
Aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. § 97a Nr. 4 i. V. m. § 103 Abs. 2 HGO
Vorlage: 340/0111/2022
 - 2.4. Seniorennachmittag 2022 - Budgetaufteilung
Vorlage: 140/0085/2022
 - 2.5. Benutzungsgebühren für die von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertagesstätten
Vorlage: 140/0086/2022
 - 2.6. Einrichtung eines städtischen Vereinsforums
Vorlage: 150/0095/2022
3. Mitteilungen aus Verbänden
 - 3.1. Bericht aus dem ZAW
4. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung; Kreislaufwirtschaftsgesetz
5. Konzeption inkl. Kriterienkatalog zur Beurteilung und Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik Anlagen in Groß-Umstadt
6. Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Maßnahmenentwicklung
Vorlage: 230/0031/2022
7. Gelbe-Füße-Konzept; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022
Vorlage: SPD/0007/2022
8. Prüfung der Einführung einer allgemeinen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h im gesamten Stadtgebiet
Vorlage: CDU/0004/2022
9. Einführung der Wertstofftonne; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grü-

nen" vom 23.06.2022
Vorlage: Grü/0016/2022

10. Einführung eines Klimaschutzpreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: SPD/0005/2021
11. Einrichtung eines gesamtstädtischen Vereinsforums; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: SPD/0004/2021
12. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

13. Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021
Vorlage: Grü/0006/2021
14. Eckwerteanträge
 - 14.1. Wirtschaftslotse; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: CDU/0001/2021
 - 14.2. Einplanung von Mitteln für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: CDU/0002/2021
 - 14.3. Klimaneutralität der städtischen Gebäude; Eckwerteantrag zum Haushalt 2022 der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 13.10.2021
Vorlage: Grü/0008/2021
15. Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der CDU-Fraktion vom 12.01.2022
Vorlage: CDU/0003/2022
16. Agenda 21
 - 16.1. Abschluss des Agenda21-Prozesses
Vorlage: /0184/2021
 - 16.2. Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen" und "BVG"
Vorlage: Grü/BVG/0001/2022
17. Zentrale Anmeldung für die Kindertagesstätten; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022
Vorlage: SPD/0008/2022

Teil A

Zu TOP 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Durch die Ernennung von Frau Miriam Mohr zur Ersten Stadträtin wurde ein Platz in der SPD-Fraktion frei. Stadtverordnetenvorsteher Handschuh begrüßt Matti Merker als Nachrücker.

Frau Saskia Jungermann hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung niedergelegt.

Nachrückerin ist Frau Birgitt Engelhardt. Auch sie wird von Herrn Handschuh in der Runde begrüßt.

Da Frau Jungermann ihr Mandat im Ortsbeirat behält, übernimmt sie weiterhin als Stellvertreterin die Vertretung im ZVG und im Wasserverband Gersprenz für Herrn Dieter Ohl.

Auch im Kindergartenkuratorium Klein-Umstadt und im Kindergartenbeirat „Kita im Grünen in Semd“ übernimmt sie weiterhin die Stellvertretung.

Weiterhin erinnert Herr Handschuh an die Rücksendung der Formulare zur Anzeige der Mitgliedschaften.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Magistrats**

Zu TOP 2.1 **Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung**

Bürgermeister Kirch berichtet über

- berichtet über seinen sehr guten Austausch mit der Geschäftsführung der Fa. EMS. Diese prüft nun verschiedene Varianten für eine Logistikköpfung, die am eigenen Standort oder einem anderen Standort geplant werden kann. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass der gefasste Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan ein Jahr gilt und somit für die Stadtverordnetenversammlung im September/Oktober ein Beschlussvorschlag für das weitere Verfahren vorzubereiten ist.
In diesem Zusammenhang darf er nach Rücksprache mit der Geschäftsführung mitteilen, dass auf dem von der Resopal erworbenen Gelände derzeit Vorbereitungsarbeiten für die Entwässerung stattfinden, um das Gelände anschließend als Parkplatz für LKW's zu nutzen, die sich in Warteposition befinden, bevor diese aufs Werksgelände fahren;
- den am vergangenen Mittwoch stattgefundenen Unternehmerdialog „Nachhaltige Mobilität“ im Autohaus Schütz;

- die Mitteilungsvorlage zur vorliegenden Haushaltsgenehmigung und fasst zusammen, dass die Kommunalaufsicht auf eine frühere Beschlussfassung und zu hohe Haushaltsausgabereise hinweist. Trotz ausgeglichenem Haushalt liegt kein „krisenfesten“ Haushalt vor. Er teilt mit, dass an den kommenden Wochenenden die Workshops zur Haushaltskonsolidierung stattfinden und er parallel dazu Gespräche mit den Abteilungsleitungen zur Aufstellung des neuen Haushaltsplanes führt. Für September ist dann eine Klausurtagung mit den Fraktionsspitzen geplant, um den Haushalt im Oktober einzubringen und im Dezember zu verabschieden.

Als Ausblick auf das nächste Jahr sind stagnierende Einnahmen und höhere Ausgaben durch die Erhöhung der Kreisumlage, sowie die Übernahme der Kosten der Kindertagespflege und das zusätzliche Angebot von Kinderbetreuungsplätzen mit nach aktuellem Stand der Haushaltsgespräche bereits insgesamt 1,4 Millionen Euro zu erwarten.

Stadtverordneter Bock merkt an, dass das Schreiben der Kommunalaufsicht kürzer als im letzten Jahr ausgefallen sei und eine kleine Verbesserung eingetreten sei. Wichtig sei eine realistische Planung für das nächste Jahr zu beschließen, die an die Leistungsfähigkeit der Verwaltung angepasst ist und auf Sparsamkeit im Hinblick auf die nächste Generation zu achten,

- die Verleihung der goldenen Verdienstmedaille durch die Stadt Santo Tirso posthum an Herrn Joachim Ruppert und hebt sein Engagement über die Verschwisterung hervor, was bei dem Besuch immer wieder in Gesprächen hervorgehoben wurde. In Absprache mit der Familie Ruppert soll die Auszeichnung einen Ehrenplatz im Rathaus erhalten;
- den geplanten Abschluss eines Pachtvertrages mit der Firma Tegut für einen „teo“-Markt am Bahnhof. Er wird hierzu die Anlieger zu einer Informationsveranstaltung einladen;
Hierzu merkt Stadtverordneter Emmerich an, dass das Konzept eher in unterversorgten Gebieten zum Beispiel in den Stadtteilen eingesetzt werden sollte, wozu Bürgermeister Kirch mitteilt, dass hier auf den Reiseverkehr abgezielt werde und zwei weitere Angebote in der Planung seien. Ein Standort werde derzeit frequenzmäßig überprüft, der andere Standort liegt auf einer privaten Fläche, auf der noch kein Baurecht besteht;

berichtet zu TOP 2.6, dass der Magistrat das von ihm im SKS vorgestellte Konzept zu einem Vereinsforum beschlossen hat. Das Magistrat plant ein erstes Vereinsforum durchzuführen, um Erfahrungen zu sammeln.

- die eingegangene Baugenehmigung für die Kita Wiebelsbach,
- die schriftlich unter TOP 2.4 und TOP 2.5 vorgelegten Mitteilungsvorlagen:

Zu TOP 2.2 Stand der Beschlüsse am 21.07.2022
Vorlage: 320/0955/2022

Inhalt der Mitteilung

Der aktuelle Stand der Beschlüsse wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 2.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Groß-Umstadt
für das Haushaltsjahr 2022**
**Aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. § 97a Nr. 4 i. V. m. §
103 Abs. 2 HGO**
Vorlage: 340/0111/2022

Inhalt der Mitteilung

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. § 97a Nr. 4 i. V. m. § 103 Abs. 2 HGO der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2022 wurde am 06.07.2022 erteilt.

Das Schreiben des Landrates sowie die Genehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahme sind Anlage dieser Mitteilung.

Im Sinne des § 50 Abs. 3 HGO bitten wir um Kenntnisnahme.

Anlagen

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.4 Seniorennachmittag 2022 - Budgetaufteilung
Vorlage: 140/0085/2022

Inhalt der Mitteilung

Bisher wurde das Budget für die Gästebewirtung anhand der Gesamtzahl der eingeladenen Bürger berechnet.

Um eine einheitliche und faire Aufteilung zu erreichen, bei der auch die kleinen Stadtteile besser gestellt sind, haben wir eine Berechnung anhand dem Durchschnitt der tatsächlichen Verbrauchszahlen pro anwesende Person aus den Jahren 2018

und 2019 zu Grunde gelegt. Auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Situation wurde zusätzlich eine Inflationsrate von 10% für Lebensmittel hinzugerechnet.

Daraus ergibt sich ein Gesamtbudget in Höhe von 17.700€, welches wie auf der beigefügten Tabelle ersichtlich, an die einzelnen Ortsvorsteher*innen für die Durchführung der Veranstaltungen ausgezahlt wird.

Eine schriftliche Mitteilung an die Ortsvorsteher*innen über die Auszahlungshöhe, ergeht wie in jedem Jahr, sobald die Genehmigung des Haushaltes vorliegt.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.5 Benutzungsgebühren für die von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertagesstätten
Vorlage: 140/0086/2022

Inhalt der Mitteilung

Aktuell erfolgt durch die Abteilungen 140 und 340 die Prüfung einer eventuellen Neufestsetzung der Kita-Gebühren.

Der Gebührenberechnung entsprechend der Vorjahre soll dabei eine alternative Berechnungsvariante gegenübergestellt werden.

Die Freistellung der täglichen Betreuungszeit von 6 Stunden im ü3-Bereich durch Anrechnung der Landesförderung bleibt unverändert bestehen.

Die mögliche Gebührenanpassung ab der 7. ü3-Betreuungsstunde sowie eine Neufestlegung generell der Gebühr im u3-Bereich, könnte nach den erforderlichen Sitzungsläufen im Anschluss an die bevorstehende Sommerpause zum 01.01.2023 erfolgen.

An die Kita-Gebühren sind gleichfalls die freien Träger gebunden.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.6 Einrichtung eines städtischen Vereinsforums
Vorlage: 150/0095/2022

Inhalt der Mitteilung:

Das nachstehende aufgrund des Antrags der SPD-Fraktion im Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport durch den Bürgermeister vorgestellte Konzept zur Einrichtung eines städtischen Vereinsforums wird zur Kenntnis genommen.

Konzept Vereinsforum

Das Vereinsforum soll zur Stärkung der ortsansässigen Vereine beitragen. Durch Wissenstransfer werden die Vereine fit gemacht für die Herausforderungen der Vereinsarbeit, zugleich wird die Vernetzung untereinander gefördert. Weiterhin soll über der Einrichtung des Forums die Wertschätzung gegenüber ehrenamtlich Engagierten ausgedrückt werden.

Zielgruppe:

Vereinsvorstände und weitere interessierte Vertreter ortsansässiger, eingetragener Vereine und vereinsähnlicher Gruppierungen

Veranstaltungsformat und -ablauf:

Rund dreistündige, analog stattfindende Veranstaltung, zum Beispiel an einem Samstag. Ein geeigneter Rahmen wäre etwa die Stadthalle, eine weitere städtische Halle oder ein Vereinsgebäude.

Zu Beginn der Veranstaltung sollte ein Impulsvortrag eines Experten stehen, der ein aktuelles Thema aufgreift.

Zusätzlich kann die Veranstaltung einen Workshop beinhalten, bei dem verschiedene Gruppen Themen aufbereiten und die Ergebnisse im Anschluss darstellen. Es empfiehlt sich, einen externen Moderator / eine externe Moderatorin einzubinden, die Erfahrung in diesem Bereich mitbringt.

Es sollten ausreichend Pausen für lockere Gespräche eingeplant werden, um sich besser kennenzulernen. Das Catering sollte dem Charakter der Events entsprechen: kleine, feine Snacks, die ebenfalls Wertschätzung gegenüber den Teilnehmern widerspiegeln.

Bei der ersten Veranstaltung sollte das Zusammentragen von Themen, die den Vereinen besonders am Herzen liegen, im Mittelpunkt stehen.

Beispiel Ablauf:

| | |
|--------------------|--|
| 9 Uhr | Begrüßung durch den Bürgermeister |
| 9.10 Uhr | Anmoderation durch Moderator |
| 9.15 Uhr | Fachvortrag |
| 9.45 bis 10.00 Uhr | Fragen |
| 10.00 -10.15 Uhr | kurze Kaffeepause |
| 10.15 – 11.00 Uhr | Workshop: Was liegt den Vereinen am Herzen? Die Teilnehmer notieren ihre Themen auf Karteikarten. |
| 11.00 – 11.30 Uhr | Pause mit kleinen Snacks, inzwischen kategorisiert und bereitet der Moderator die Inhalte auf. |
| 11.30 Uhr | Moderator präsentiert die Ergebnisse. Diskussion. |
| 12.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Mögliche Themen für weitere Veranstaltungen:

Interne Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung, Generationswechsel im Verein gestalten, Herausforderungen durch Corona, Fördermöglichkeiten, Vereinsrecht, Versicherungen & Steuerangelegenheiten, inklusive und integrative Vereinsangebote gestalten

Überschlag Kosten (Schätzung):

| | |
|--|---------------------------|
| Externer Moderator plus ggf. Übernachtungs- und Fahrtkosten | 300-600 € |
| Fachvortrag | ca. 300 € |
| Materialien (Karteikarten etc.) | ca. 200 € |
| Catering (Kaffee, kalte Getränke, ausgesuchte kalte oder warme Snacks) pro Person bis zu 15-20 €, 20 Personen | bei 20 Personen 300-400 € |
| Hallenmiete | - € |
| Schätzung Kosten gesamt bei 20 Teilnehmern | bis zu 1.500 € |

Verwaltungsaufwand für Organisation und Betreuung: grobe Schätzung: 50 Arbeitsstunden

Hintergrundinformation:

Die Verwaltung hat sich bei der Stadt Heidelberg nach deren Erfahrungen erkundigt. Diese führt in diesem Jahr bereits zum 8. Mal ein Vereinsforum durch und hat von guten Erfahrungen berichtet.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 **Mitteilungen aus Verbänden**

Zu TOP 3.1 **Bericht aus dem ZAW**

Aufgrund der Absage von Herrn Kehler wird der Punkt zurückgestellt.

Zu TOP 4 **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung; Kreislaufwirtschaftsgesetz**

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

Zu TOP 5 **Konzeption inkl. Kriterienkatalog zur Beurteilung und Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik Anlagen in Groß-Umstadt**

Bürgermeister Kirch berichtet über den stattgefundenen Workshop mit Fraktionsmitgliedern, Magistrat und Experten. Für die September-Sitzung soll eine Beratungsvorlage erstellt werden.

Zu TOP 6

Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Maßnahmenentwicklung Vorlage: 230/0031/2022

Bürgermeister Kirch stellt anhand einer Präsentation die Situation zum Freibad und drei Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise vor.
Der Magistrat empfiehlt nach intensiver Beratung die Durchführung der Machbarkeitsstudie.

Im Anschluss daran geben die einzelnen Fraktionen ihre Beratungsergebnisse bekannt.

In der Zeit von 21:17 Uhr – 21:38 erfolgt eine Sitzungsunterbrechung, um sich untereinander über das weitere Verfahren abzustimmen.

Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sind Art und Kostenrahmen der erforderlichen Sanierungsarbeiten darzustellen um einen zukunftsorientierten und nachhaltigen Badebetrieb zu gewährleisten.

In der Oktobersitzung der Stadtverordnetenversammlung ist anschließend über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 17 Jastimmen (CDU, BVG, FDP)
 19 Neinstimmen (SPD, Grüne)

(somit abgelehnt)

Es wird festgelegt, dass in den Sommerferien der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung zu Sondersitzungen eingeladen werden, um die weitere Vorgehensweise festzulegen. Die Terminabstimmung erfolgt mit dem Ausschussvorsitzenden und dem Stadtverordnetenvorsteher.

Zu TOP 7

Gelbe-Füße-Konzept; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022 Vorlage: SPD/0007/2022

Es liegt eine neue Formulierung der SPD-Fraktion vor. Aufgrund der kurzfristigen Vorlage wird der Antrag auf Wunsch der SPD-Fraktion zurückgestellt.

Zu TOP 8

Prüfung der Einführung einer allgemeinen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h im gesamten Stadtgebiet Vorlage: CDU/0004/2022

Aufgrund von vorhandenem Beratungsbedarf wird der Antrag auf Wunsch der CDU-Fraktion zurückgestellt.

**Zu TOP 9 Einführung der Wertstofftonne; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 23.06.2022
Vorlage: Grü/0016/2022**

Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ stellt den Antrag bis zum Bericht durch Herrn Kehrer vom ZAW zurück.

**Zu TOP 10 Einführung eines Klimaschutzpreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: SPD/0005/2021**

Der Antrag wurde seitens der SPD-Fraktion zurückgestellt.

**Zu TOP 11 Einrichtung eines gesamtstädtischen Vereinsforums; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: SPD/0004/2021**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einrichtung eines regelmäßig durchzuführenden gesamtstädtischen Vereinsforums zur besseren Vernetzung zwischen den ehrenamtlichen Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern.

Abstimmungsergebnis: 36 Jastimmen

Zu TOP 12 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordneter Pfau

teilt mit, dass ihm Beschädigungen am Weinlehrpfad aufgefallen sind und bittet um kurzfristige Wiederherstellung. Die genauen Stellen werden der Verwaltung mitgeteilt.

Stadtverordnete Berthold

teilt mit, dass ihr aufgefallen sei, dass in der letzten Beschlussliste Punkt 4117 abgeschlossen sei und merkt an, dass der versprochene Zebrastreifen am Haus Weinbergblick noch fehle.

Heiko Handschuh
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz
Schriftführer/in

